



Hygienekonzept Mai 2020

Ziel dieses Hygienekonzeptes ist die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes nach pandemiebedingter Aussetzung zu ermöglichen. Dabei orientiert sich das Hygienekonzept strikt an der kommunalen Hygieneschutzverordnung.

I. Hygienebeauftragte Personen

Verantwortlich für die Durchsetzung des Hygienekonzeptes und Ansprechpartner für Mitglieder sind Herr Tjalle Sterk und Herr Michael Ozimek.

II. Trainingsverbot

1. Sportler die Krankheitssymptome gleich jeder Art aufweisen, dürfen weder die Sportstätten betreten noch am Training teilnehmen.
2. Sportler, die Kontakt zu einer mit Covid - 19 infizierten Person hatten, dürfen ab dem Kontaktzeitpunkt für 3 Wochen weder die Sportstätten betreten noch am Training teilnehmen. Ein entsprechender Kontakt ist sofort per Email an den Vereinsvorstand zu melden.

III. Abstände, Umkleide, sanitäre Einrichtungen

1. Es ist stets ein Abstand von mindestens 1,5m zu wahren. In Warteschlange ist ein Abstand von 2m zu wahren.
2. Zutritt zu den Sportstätten wird nur den Sportlern und keinen Begleitpersonen gewährt.



-
3. Es ist vor und nach dem Trainingsbetrieb stets eine Mund-Nasenabdeckung zu tragen. Es wird ohne Mund-Nasenabdeckung weder Sportlern noch Übungsleitern Einlass in die Sportstätten gewährt. Während des Trainingsbetriebes ist die Mund-Nasenabdeckung abzunehmen und nach Beendigung sofort wieder aufzusetzen.
 4. Sportler und Übungsleiter haben die Trainingsstätte bereits umgezogen aufzusuchen und diese nach Trainingsende sofort zu verlassen.
 5. Die Umkleiden und Duschräume sind geschlossen, die Nutzung verboten.
 6. Vor Betreten der Sportstätte, vor Verlassen der Sportstätte und auch vor jedem neuerlichen Betreten der Sporthalle sind die Hände zu desinfizieren. Der SC Won – Hyo e.V. stellt entsprechendes Desinfektionsmittel zur Verfügung.
 7. Die Nutzung der sanitären Einrichtung ist nur einzeln gestattet.

IV. Trainingsinhalt, Teilnehmerzahl, Registrierung

1. Es wird kontaktlos trainiert. Es wird bspw. auf Partnerübungen, Selbstverteidigung und Kampf vorerst verzichtet.
2. Die Teilnehmerzahl für das Training in der Sporthalle Froschloch (300m^2 Fläche) wird auf 20 Sportler pro Einheit, die Teilnehmerzahl für das Training in der Sporthalle der Harkortgrundschule wird auf 15 Sportler pro Einheit begrenzt.
3. Die Übungsleiter vermerken jeden Trainingsteilnehmer taggenau in einer Liste. Diese Teilnehmerlisten sollen der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten dienen.

V. Gruppeneinteilung



Es ist der Kontakt zwischen den Sportlern nach Möglichkeit zu reduzieren. Aus diesem Grund werden Trainingsgruppen gebildet, die sich innerhalb der Sportstätte nicht zu begegnen haben. Dazu werden zwischen den Trainingszeiten der einzelnen Gruppen Pausen von 15 Minuten eingelegt. Diese werden genutzt, einerseits um die Sportstätte zu verlassen, andererseits um diese zu durchlüften. Die Sportler dürfen die Sportstätte erst punktgenau zu Beginn der jeweiligen Trainingszeit betreten. Die Einteilung der Kindergruppen erfolgt elektronisch im Einvernehmen mit den Eltern. Es werden für die Kinder zwei aufeinanderfolgende Trainingszeiten angeboten.

VI. Trainingszeiten

Zur Reduzierung von persönlichen Kontakten und der Ermöglichung von Durchlüftung der Trainingsstätten werden die Trainingszeiten wie folgt verkürzt:

Montags:

16.15 Uhr bis 17.00 Uhr Kindertraining Gruppe A - Froschlochhalle
17.15 Uhr bis 18.00 Uhr Kindertraining Gruppe B - Froschlochhalle
18.15 Uhr bis 19.00 Uhr Jugendtraining - Froschlochhalle
19.15 Uhr bis 20.30 Uhr Erwachsenentraining - Sporthalle Harkortgrundschule

Freitags

16.15 Uhr bis 17.00 Uhr Kindertraining Gruppe A - Sporthalle
Harkortgrundschule
17.15 Uhr bis 18.00 Uhr Kindertraining Gruppe B - Sporthalle
Harkortgrundschule

18.15 Uhr bis 19.00 Uhr Jugendtraining - Sporthalle Harkortgrundschule
19.15 Uhr bis 20.30 Uhr Erwachsenentraining - Sporthalle Harkortgrundschule

Nach Trainingsende müssen die Sportler die Trainingsstätten sofort verlassen. Die Übungsleiter lüften zwischen den Gruppen die Sporthalle.

**gez.
der Vorstand**